

BEBAUUNGSPLAN DUSCHENBERGSTRASSE

Der Bebauungsplanentwurf vom 16.9.1969 mit Begründung hat vom 31.10.1969 bis 1.12.1969 öffentlich ausgelegen. Ort und Zeit seiner Auslegung wurden ortsblich an der Bekanntmachungs- bekanntgemacht. tafel des Rathhauses
Die Marktgemeinde Hauzenberg hat mit Beschluss vom 3. Dez. 1969 diesen Bebauungsplan gemäss § 10 BBauG und Art. 107 Bayer. Bauordnung aufgestellt.



Hauzenberg, den 30.12.1969
Markt Hauzenberg

Bürgermeister
(Günther) H. Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan wird gemäss § 11 BBauG genehmigt. Der Genehmigung liegt die Entschliessung vom 25.12.1971 Nr. 474 - 1202 u. 129 zugrunde.

Landschaft, deb. 26.10.1971

Regierung von Niederbayern



Der Bebauungsplan wird mit dem Tage der Bekanntmachung gemäss § 12 BBauG, das ist am 15. Dez. 1971, rechtsverbindlich.

Der Bebauungsplan hat mit Begründung vom 15.12.71 bis 31. Dez. 1971 im Rathaus Hauzenberg öffentlich ausgelegen.

Die Genehmigung des Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner Auslegung wurden ortsblich bekanntgemacht.

Hauzenberg, den 3. Jan. 1972
Markt Hauzenberg

Bürgermeister

(Günther) 1. Bürgermeister



PLANLICHE HINWEISE

Teilung der Grundstücke im Rahmen einer geordneten städtebaulichen Entwicklung.

BESTANDS ANGABEN



Wohngebäude



Wirtschaftsgebäude



bestehende Grundstücksgrenzen

254/3

Grundstücksplannummern



Höhenlinien



Fläche für Versorgungsanlagen
- TRAFU - STATION -

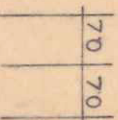
NACHRICHTLICH ÜBERNOMMENE
FESTSETZUNGEN



20 KV Leitung



mit Leitungsrechten zu belastende Flächen

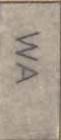









Bauverbot innerhalb der Mindestabstände



ZEICHENERKLÄRUNG UND WEITERE

FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES

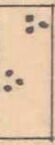

1. ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- 1.1  Allgem. Wohngebiet gemäss § 4 Bau-NVO vom 26.11.1968
- 1.2  Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze, aus gestalterischen Gründen für Grundstücke, bei denen das Gefälle innerhalb der Gebäude mind. 1,50 m beträgt wird, ausdrücklich die Hangbauweise = E + U festgesetzt.
- 1.3  Grundflächenzahl
- 1.4  Geschossflächenzahl
- 1.5  offene Bauweise
- 1.6  nur Einzelhäuser zulässig
- 1.7  Baugrenze
- 1.8  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes.




2. VERKEHRSFLÄCHEN

- 2.1  Strassenverkehrsflächen
- 2.2  Strassenbegrenzungslinie

3. GRÜNFLÄCHEN

- 3.1  Parkanlage
- 3.2  Spielplatz

4. GESTALTUNG DER BAULICHEN ANLAGEN

- 4.1  SD Satteldach   Figstlinie
Dachneigung 20 - 25',
Flachdachpfannen, Farbe braun
- 4.2 Fassaden: Sichtbeton oder Putz
- 4.3 Traufausbildung: Trauf- und Ortgangüberstände
max. 50,0 cm
- 4.4 Äussere Gestaltung der Garagen:
Angebaute Garagen sind in Form, Dachneigung
und Dacheindeckung dem Hauptgebäude anzupassen.
4.5 Müllboxen sind auf dem eigenen Grundstück an-
zuordnen.

- 4.1 SD Satteldach \longleftrightarrow Firstlinie
Dachneigung 20 - 25 °
Flachdachpfannen, Farbe braun
- 4.2 Fassaden: Sichtbeton oder Putz
- 4.3 Traufausbildung: Trauf- und Ortgangüberstände
max. 50,0 cm
- 4.4 Äussere Gestaltung der Garagen:
Angebaute Garagen sind in Form, Dachneigung
und Dacheindeckung dem Hauptgebäude anzupassen.
- 4.5 Müllboxen sind auf dem eigenen Grundstück an-
zuordnen.
- 4.6 Einfriedungen:
Zulässig sind:
- a) Zwischenzäune auf den Grundstücken: Drahtzäune
mit Pfosten aus Rohr- oder Winkelstahl,
graphitfarben gestrichen mit durchlaufendem
Drahtgeflecht.
- b) An öffentlichen Strassen und Wegen:
Holzlattenzäune, Oberflächenbehandlung mit
dunkelbraunem Holzimprägnierungsmittel ohne
deckenden Farbzusatz. Zaunfelder vor Zaun-
pfosten durchlaufend. Zaunpfosten 10 cm
niedriger als Zaunoberkante.
- Zaunhöhe: Max. 1,10 m über Strassenoberkante-
Peiler:
Nur bei Eingangs- oder Einfahrtstor
zulässig. Max. 1,00 m breit, 40 cm
tief, in Sichtbeton.
Peilerbreite darf bei der Unter-
bringung von Müllboxbehältern, so-
weit erforderlich, überschritten
werden. Eingangs- u. Einfahrtstore
sind der Zaunart in Material und
Konstruktion anzupassen.
- Sockelhöhe: Max. 15 cm über Strassenoberkante
- c) Stützmauern: soweit erforderlich, in Sicht-
beton. Das Aufsetzen von Zäunen und Ab-
deckungen ist nicht zulässig.